

	<p>Objekt: Der Maler Karl Hagemeister</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 666</p>
--	---

Beschreibung

»In Venedig malte Schuch außer Stilleben und Blumen auch Köpfe, von denen aber nur zwei erhalten sind. Zwei, und zwar hervorragende Köpfe, sind vorhanden, beides Porträts von mir. Ich war damals eben aus der Campagna gekommen und war braun, fast kupferfarbig gebrannt: so gefiel ich Schuch zum Malen, und so malte er mich denn auch zweimal« (K. Hagemeister, Karl Schuch, Berlin 1913, S. 86 f.). Die zweite Fassung des Bildnisses von Hagemeister ist etwas größer und ausgeführter (heute Landesmuseum Hannover); Ruhmer hielt dennoch oder gerade darum die Berliner Version – »vereinfacht, gesammelter, kubisch zusammengezogen« (E. Ruhmer, Der Leibl-Kreis und die Reine Malerei, Rosenheim 1984, S. 67) – für die im Sinne Schuchs ausgereifere. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 40 x 34,5 cm; Rahmenmaß: 49 x 43 x 5,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1876-1877
	wer	Carl Schuch (1846-1903)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Hagemeister (1848-1933)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt